

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Band:** 2 (1893)  
**Heft:** 27

**Erratum:** Berichtigung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Vierwaldstättersee.** Dem „U. Wochenblatt“ zufolge nehmen die Vorstudien für die in Aussicht genommene linksufrige Seebahn ihren guten Fortgang. Die Strecke Alpnach-Beckenried ist bereits vollständig planiert und berechnet. Die Studien für das Bruchstück Altdorf-Isleten-Bauen haben dieser Tage begonnen und wird zu diesem Behufe ein eigenes technisches Bureau in Altdorf eingerichtet werden. Diese Vorarbeiten lassen vermuten, dass die linksufrige Seebahn kein missiges Projekt sei, sondern allen Ernstes in Betracht fällt.

**Bern.** Die im Bau begriffene Grimselstrasse ist schon ziemlich vorgerückt. Die vier Stunden lange Strecke Innerkirchen-Handeck ist seit dem 15. d. fahrbar; dreispännige Postwagen kursieren täglich zweimal von Meiringen aus. Zwischen der Handeck und der Grimsel sind über 600 Italiener beschäftigt. Auch auf der Walliser Seite wurde dieses Frühjahr mit der Arbeit begonnen, so dass dieselbe, welche eine der schönsten Bergstrassen werden wird, möglicherweise für die Saison 1895 fertig wird.

**Grindelwald.** Die Einwohner des neu aus der Asche gestiegenen Höhenkurortes Grindelwald haben kürzlich in stark besuchter Versammlung eine Strassenkorrektur, sowie die Erstellung einer Wasserleitung mit Hydranteneinrichtung beschlossen.

**Waadt.** Der Gemeinderat von Morges hat die von ihm verlangte Aktienzeichnung für die Bahn Morges-Apples-Bière beinahe einstimmig bewilligt, wodurch der Bau der Bahn gesichert ist, indem das Gesellschaftskapital nun vollständig gedeckt ist.

**Une future station.** Le „Courrier des Alpes“ annonce qu'on vient de découvrir dans la vallée d'Entremont, non loin des grottes si pittoresques, d'où sort le Guiers-Vif, une source sulfureuse, iodurée, bromurée, etc., dont les qualités thérapeutiques seraient extraordinaires. Entremont est admirablement situé pour devenir une agréable station alpestre.

## Kleine Chronik.

**Basel.** Hotel Storchen ist, wie schon früher gemeldet, an einen Basler Baumeister verkauft und mit 1. Juli behufs Umbau geschlossen worden.

**Rheinfelden.** Die Rheinfelder Badesaison verspricht sich sehr günstig zu gestalten. Wenn die Badegäste weiter so zahlreich einrücken, wird der diesjährige Besuch zu dem besten gezählt werden können. Der Kurverein sorgt in treuherlicher Weise für die Instandhaltung der herrlichen Promenaden am Rhein und für die schattigen Waldwege.

**Frauenfeld.** Die Wirtschaft der kantonalen Gewerbeausstellung in Frauenfeld ist an Herrn J. H. \*Lanker z. „Falken“ dahier übertragen worden.

**Baden.** Herr J. \*Starkemann hat das in Baden käuflich erworbene Restaurant Herzog wieder verkauft.

**St. Gallen.** Das frühere Hotel Stieger, von der Volksbank gekauft, wird von dieser bezogen und daher nicht mehr als Hotel weitergeführt werden.

**Graubünden.** In Vulpera, Tarasp und Schuls ist kein Hotel, das im Laufe des Winters nicht grössere oder kleinere bauliche Verbesserungen vorgenommen. Das Belvédère hat ein Nachbarhaus seiner gleichnamigen Villa zur Dépendance umgestaltet und dadurch einen Zuwachs von 20 Betten erhalten. Das „Hotel Post“ hat aus gleichen Gründen in einem eleganten, obwohl kleineren Anbau praktische Räume für das Postbureau und auch für das Hotel gewonnen. In der Schuler Bad- und Trinkhalle mit dem kräftigen Stahlwasser der Wyquelle können nun überdies Soolbäder und Massage gegeben werden, nicht nur wie früher Stahl- und Süsswasserbäder. Ganz bedeutende Renovierungen sind auch im Kurhaus Tarasp vorgenommen worden.

**Luzern.** Der Besitzer des *Hôtel des Balances*, Herr A. \*Zähringer, hat an der Fassade seines Hotels mit grossen Kosten kunstvolle malerische Renovierungen vornehmen lassen, so dass, wie das „Luz. Tagbl.“ schreibt, Luzern um eine wirkliche Sehenswürdigkeit reicher geworden ist.

**Luzern.** Bahn auf den Sonnenberg. Der Bundesrat empfiehlt der Bundesversammlung, dem Hrn. F. von Schumacher, Ingenieur in Luzern, die Konzession für den Bau und Betrieb einer elektrischen Zahnradbahn von Luzern auf den Sonnenberg zu erteilen. Der Nationalrat hat dem Projekte seine Zustimmung erteilt.

**Luzern.** Das Sarsaal-Theater in Luzern ist letzten Sonntag für diese Saison eröffnet worden. Das engagierte Orchester ist 24 Mann stark und das Programm der Variété-Vorstellungen äusserst reichhaltig, so dass die Fremdenstadt um einen Anziehungspunkt vermehrt worden ist.

**Rigi-Klösterli** hat eine vortreffliche Badeanstalt erhalten. Herr Zeno Schreiber, der Eigentümer des Hotel zum Schwert, liess sein Haus durch einen Neubau vergrössern, welcher eben die neue Badeanstalt bildet.

**Bern.** In Bern ist Herr Ernst Frick, Besitzer der Pension *Waldrud* auf Beatenberg, in Folge des ihm kürzlich zugestossenen Unfalles gestorben.

**Interlaken.** Der älteste und höchste Militär der deutschen Armee, Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, ist mit Gefolge im „Hotel Beauvillage“ abgestiegen.

**Brienzseebahnen.** Der Nationalrat hat in Bezug auf die beiden Brienzseebahnprojekte dem Ständerat beigestimmt, d. h. nur für die rechtsufrige Bahn allein die Konzession erteilt.

**Wallis.** Die Fremdensaison lässt sich sehr gut an. Die Züge führen ganze Karawanen in die Thäler von Evolène, Anniviers und Zermatt, welches letztere jetzt schon von Touristen wimmelt. Auch in den Mayens ob Sitten haben sich bereits zahlreiche Fremde einquartiert.

**Waadt.** Die Aktionäre der Bergbahn Glion-Rochers-de-Naye beziehen für das abgelafene Betriebsjahr 5% Dividende.

**Lausanne.** Über die Brienz-Rothhorn-Bahn hat das Bundesgericht die Liquidation erkannt.

**Paris.** Herr H. Scheurich, Besitzer des Hotel Meurice in Paris, ist am letzten Samstag gestorben.

**Frequenzliste auswärtiger Kurorte:** Baden-Baden (bis 30. Juni) 21,023, Franzensbad (22. Juni) 2455, Karlsbad (20. Juni) 16,042, Marienbad (21. Juni) 5,347, Teplitz (22. Juni) 2301, Baden bei Wien (17. Juni) 5,322, Abbazia 5163, Arco 2,327, Ems 5924, Homburg 2,228, Nauheim 3,399, Vöslau 2,312, Wildbad 578, Wildungen 1,261, Aachen 19,556, Wiesbaden 40,279.

**Budapest.** Eine aus 14 Personen bestehende Räuberbande überfiel das Hotel bei Herkulesbad, tötete den Oberkellner und verwundete die Bediensteten; darauf zwang sie den Hotelbesitzer, sein Geld und die Wertsachen herauszugeben.

**Berichtigung.** In dem Referat des Herrn Bieger in Ems, über die Trinkgeldfrage, in letzter Nummer, hat sich auf Seite 2, mittlere Spalte, Zeile 33 von oben ein sinnentstellender Druckfehler eingeschlichen: statt „erzielte Einfluss“ soll es heissen „erziehlliche Einfluss.“

# Foulard-Seide

— bedruckte — Fracs. 1. 30 Cts. per Meter

bis Fracs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fracs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Fracs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Balkstoffe	„ „ — 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ — 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219


G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

## Hotel- und Restaurations-Herde

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen  
Back- und Bratapparate

liefert als Spezialität die  
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei  
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

**450**  
Arbeiter.



Tägliche  
Produktion  
**65**  
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

### Thonwarenfabrik Allschwil.

## PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Washout-Closets aller Art.  
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior  
und Andere von anerkannt bester Construction.  
Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.

**Grösstes Lager des Continents.**  
Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.  
Englische Toilette- und Wasch-Ständer  
für Villas, Hôtels und Restaurants.

Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen  
aller Art. 146a  
Englische Faience-Badewannen aus einem Stück  
für Mineral- und andere Bäder.  
Datzen im Jahr an Hôtels und Private, Schwefel-,  
Salz- und Jodbäder geliefert.  
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

# SAUTER'S

comprimierter  
**Naphthalin-Kampher**  
in harten Tabletten à 10 Gramm  
Preis per Kilo Fr. 2.50. 302

Sicherstes und billigstes Mittel gegen Motten.  
Bestes Desinfectionsmittel für Aborte etc.  
A. SAUTER, pharmaceut. Laboratorium, GENÈVE.

Alt renommirtes, bestingerichtetes, bürgerliches Haus.  
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.  
Schönste Lage an der Promenade beim  
Centralbahnhplatz.  
— Mässige Preise. —

## Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. — II. Ordre. Maison d'une  
ancienne renommée  
confortablement installée. Bonne  
cuisine et cave. Nouvellement restauré.  
La plus belle situation près la gare Central Suisse.  
Prix modérés. S. REY-GUYER, propr.

## HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Nenes mit allem Comfort ausgestattetes Hans I. Rang, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117  
Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

## Hans Stichelberger, Ingenieur, Basel

Mech. Eisenbauwerkstätte und techn. Bureau  
für  
**Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten**  
Veranden, Geländer und Thore, Balkone  
Gerade und gewundene Treppen — Rettungsleitern  
Gewächshäuser, Pavillons, Wintergärten  
Dachstühle, Gitterträger, Brücken und Passerellen  
Speise- und Last-Aufzüge  
Pferdestall-Einrichtungen — Eiserner Schiebkarren  
**Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“**  
vorzüglich bewährt gegen Rauchbelästigung.  
— Funkenfänger — Russfänger —  
**Ventilations- und Kühlungs-Einrichtungen**  
für  
Küchen, Restaurationen, Eiskästen u. Keller.  
Vorzügliche Ventilations-Füllöfen.  
Elektrische Hausleitungen und Weckerapparate.

PERMANENTE AUSSTELLUNG  
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN  
EXPORT IN ALLE LÄNDER.



GRABMONUMENTE  
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN  
in Marmor, Granit & Syenit.  
**LOUIS WETHLI**  
Bildhauer  
ZELTWEG, ZÜRICH

## Gesucht.

Für einen intelligenten Jüngling von 16 Jahren wird angelegentlich eine Lehrstelle als Koch gesucht. Auf Verlangen können gute Zeugnisse und Photographie eingesandt werden. Offerten unter Chiffres H 312 R auf die Expedition. 312

## Zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes  
**dialytisches Fernrohr**  
(Firma Plössl, Wien) mit Sucher, geeignet für Höhen-Kurorte, Privatgelehrte etc. wird wegen Nichtgebrauch äusserst billig abgegeben. 309  
Offerten befördert die Expedition.

## Franz Leibenfrost & Co

WIEN  
(Gründung der Firma 1772)  
unterhalten seit 1886 in Basel  
ein Depot ihrer  
feinen österr. und ungar. Weine  
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).  
Man verlange den Preis-Courant  
vom 298  
Generalvertreter für die Schweiz  
**W. Steinmann in Basel.**